

Couldn't cry

FF für eine Weile abgebrochen, für mehr Infos innen lesen

Von abgemeldet

Kapitel 2: Don't fall asleep!

Autor: Immer noch das Shi

Das ganze andere Zeugs: Im ersten Part zu lesen

Disclaimer, den ich beim ersten mal vergessen habe:

Shi: Die gehören ALLE mir!!! XD

Naruto: -_- *Shi mit nem Kunai bedroh*

Shi:ô_ô Ähm....ich wollte natürlich sagen....gehören NICHT mir.....

Naruto: *smile*

Shi: -.-

Anmerkung:

Erstmal ein riesiges DANKE an alle Kommischreiber!! ^__^ Ich hätt nie gedacht, dass die Geschichte so gut bei euch ankommt! *freut sich total* ^.^ Und bitte nich böse sein, dass ich nicht jedem persönlich antworte, aber dazu hab ich jetzt keine Lust...u.u" *faul bin*

Mehrere haben die Meinung geäußert, dass Shonen-Ai hier nicht passen würde und ich es doch bitte ändern soll, aber ich muss euch leider enttäuschen - wenn ich mich entschließen würde, doch kein SA daraus zu machen, müsste ich meine komplette Storyline umkrempeln und darauf hab ich ehrlichgesagt keine Lust....u.u"

Also, sorry Leute, aber SA wird auf jeden Fall kommen.

wink

Shi

Ahja, und sorry, dass die Fortsetzung so lange gedauert hat o.o *vor jedem Leser einzeln um entschuldigung bettelnd auf die Knie fall*

And now, read and enjoy!! ^__^

Kapitel 2

Don't fall asleep!

Mit einem leisen Knarzen fiel die Tür hinter ihm im Schloß und Naruto stand

bewegungslos im Flur seiner Wohnung, wusste nicht, wohin er jetzt gehen sollte. Als er aufgewacht war, wusste er zuerst nicht, wo er war, hatte dann aber anhand der weißen Einrichtung und dem durchdringenden Geruch von Medikamenten erkannt, dass er offensichtlich im Krankenhaus war. Für wenige, herrliche Sekunden wusste er nicht, warum er hier war, aber dann viel ihm alles wieder ein, jedes Detail. Für mehrere Minuten war er einfach nur dagelegen, hatte an die weiße Decke gestarrt und an gar nichts gedacht. Dann war er aufgestanden, hatte sich in stoischer Ruhe seine Kleidung, die über einem Stuhl neben seinem Bett hing, angezogen und den Raum verlassen.

Er fühlte sich seltsam betäubt, so schrecklich leer. Kurz zögerte er, dann lief er los, schreckte bei Sakura's Worten leicht auf. "Nach Hause." Er war selbst etwas verwundert, wie ruhig und....seltsam seine Stimme klang, aber die Verwunderung hielt nicht lange an, machte wieder der Gleichgültigkeit und der Leere Platz.

"Naruto.." Er spürte, wie ihn der schwarzhaarige Uchiha-Sprößling am Arm festhielt, ihn zu der Gruppe zurückziehen wollte und plötzlich war da dieser Hass, dieser unglaubliche Hass. Was maßte sich Sasuke an, ihn noch zu berühren?? Konnte er ihn nicht einfach in Ruhe lassen? Konnten sie ihn alle nicht einfach in Ruhe lassen???

Mit einer schnellen Bewegung schleuderte er den schwarzhaarigen zu Boden, sah ihn nicht mal an, als er seine Gedanken leise aussprach.

"Fass mich noch einmal an und ich garantiere für nichts." Kurz ließ er seinen Blick zu Sasuke schweifen, traf auf seine nachtschwarzen Augen, registrierte das Zusammenzucken des am Boden liegenden, aber es interessierte ihn nicht weiter. Er wollte einfach nur seine Ruhe...nach Hause...

Er drehte sich um und setzte seinen Weg fort, verließ mit langsamen, gleichmäßigen Schritten das Krankenhaus. Auf der Straße hatte irgendjemand ihm etwas hinterhergerufen, aber er hatte es ignoriert, war weiter seinen Weg gegangen, bis er irgendwann plötzlich in dem Flur stand, in dem er nun war.

Hatte er bis jetzt ein Ziel gehabt, wusste er plötzlich nicht mehr, was er überhaupt hier wollte, zuckte dann leicht mit den Schultern und ging in sein Zimmer, ließ sich auf dem Bett nieder. Er fühlte sich erschöpft, legte sich deshalb einfach hin, allerdings ohne sich noch umzuziehen...

Müde schloß er die Augen, begann fast sofort in den Schlaf abzudriften - bis ein Bild vor seinen Augen aufblitzte. Der Blonde zuckte heftig zusammen, saß keine Sekunde später kerzengerade im Bett. Dieses Bild.... Er schluckte schwer, erhob sich wieder vom Bett und lief die paar Schritte zu seiner Theke und lehnte sich dagegen, starrte an die Wand.

Warum konnte er es nicht einfach vergessen..? Er schloß die Augen, aber sogleich war dieses Bild wieder da, als hätte es sich in seine Gedanken gebrannt und ruckartig öffnete er seine Augen wieder, stieß sich von der Theke ab und lief zielstrebig auf die Haustür zu, wollte das Haus verlassen.

Er war müde, aber das war egal. Wenn er jetzt einschlief, das wusste er, würde er träumen. Würde sich erinnern. Und das war das letzte, was er wollte.

Als Sasuke am nächsten Morgen zum vereinbarten Treffpunkt kam stellte er leicht erstaunt fest, dass Naruto schon anwesend war. Normalerweise war Naruto immer der letzte, der von den drei Schülern kam...

Nachdem der Blonde gestern einfach gegangen war, hatten die Zurückgebliebenen noch lange diskutiert, was nun los war, während sich einer der Ärzte Sasukes Arm angesehen hatte. Er war nicht gebrochen, aber stark verstaucht, weshalb er jetzt das

Verbot verpasst bekommen hatte, ihn in den nächsten zwei Wochen im Kampf einzusetzen. Einerseits war er verdammt wütend auf Naruto deshalb, andererseits wunderte es ihn doch ziemlich, dass der sonst so schwächliche 'Dobe' ihm ernsthaften Schaden zufügen konnte. Er hatte eigentlich immer gedacht, er wäre sehr viel stärker als der Blondschof...

In der Zeit in der sie auf Sakura und Kakashi warteten wanderte Sasukes Blick des öfteren zu Naruto, welcher ihn allerdings vollkommen ignorierte und auch von diesem Hass und der Wut, mit der ihn der Blonde gestern angefunkelt hatte, konnte der Uchiha heute nichts mehr entdecken. Hatte er sich das nur eingebildet..? Nein, das war unmöglich. Außerdem hätte er ja dann völlig grundlos vor den anderen Schwäche gezeigt...

Noch immer war Sasuke sauer auf sich wegen seinem Aussetzer gestern, konnte ihn allerdings auch nicht mehr rückgängig machen. Wie konnte er sich nur so gehen lassen? Wie konnte er den anderen sagen, dass Naruto's Blick ihm...Angst machte....?? Etwa zehn Minuten nach Sasuke erreichte Sakura den Trainingsplatz der Gruppe und setzte sich stillschweigend auf einen Stein, murmelte den beiden nur jeweils ein kurzes "Morgen." zu. Jeder der drei schien heute lieber seinen Gedanken nachzuhängen als sich mit den anderen zu beschäftigen....

Als Kakashi schließlich 45 Minuten zu spät am verabredeten Treffpunkt aufkreuzte knurrte Sakura ihm ein "Zu spät." entgegen, ansonsten aber nichts, was doch recht ungewohnt war, wenn man bedachte, dass er für gewöhnlich von lautstarkem zu-spät-Geschrei begrüßt wurde. Er ließ seinen Blick über seine drei, heute so stillen, Schüler schweifen und blieb an Naruto hängen. Dass Sasuke schwieg war ja nichts ungewöhnliches, Kakashi würde sich eher Sorgen machen, wenn der Schwarzhäarige plötzlich fröhlich vor sich hinquasseln würde, Sakura war mal laut mal leise, je nachdem wie sie gelaunt war und Naruto.... Der grauhaarige Jo-Nin seufzte leise, straffte sich dann etwas und eröffnete den heutigen Trainingstag mit einem:"Da ihr genauso müde aussieht wie ich mich fühle werden wir jetzt erstmal Meditationsübungen machen."

Eine halbe Stunde später war Sasuke gelangweilt, Kakashi und Sakura entweder am meditieren oder pennen, so genau war das nicht zu erkennen und Naruto krampfhaft darum bemüht wach zu bleiben. Gerne hätte er richtig meditiert, sich auf sein selbst konzentriert und wäre ruhig geworden, aber sobald er die Augen schloss kehrten Erinnerungen zurück, die er nicht haben wollte, Bilder, die er nicht sehen wollte, Gefühle, die er nicht empfinden wollte...

Unruhig huschten sein Blick über die Umgebung, suchte einen Punkt, auf den er sich fixieren konnte um wach zu bleiben oder irgendetwas, das ihn ablenken würde. Aber da war nichts. Nur diese verdammten Büsche, die die Lichtung säumten, und die Bäume um sie herum, deren Blätter im Wind leise rauschten. Zum ersten Mal an diesem Tag sah Naruto bewusst auf zum Himmel... Ein klares Blau, herrlicher Sonnenschein. Insgesamt wunderbar friedlich und ruhig hier, auf dieser Lichtung... Am liebsten wäre er aufgestanden und hätte laut geschrien, nur damit es nicht so grausam still war. Und genau in dem Moment, in dem er wirklich einfach schreien wollte, hörte er das leise Rascheln.

Sofort war er bis zum Äußersten angespannt, bereit, jedem Feind gegenüber zu treten und ihn zu vernichten, aber äußerlich sah er noch immer so aus, als wäre er in eine tiefe Meditation versunken.

Auch Kakashi und Sasuke waren auf das leise Geräusch aufmerksam geworden, aber

Sakura schlief wohl tief und fest. Ein schwerer Fehler, für den sie vielleicht bezahlen würde müssen. Allerdings reichte Naruto ein Blick, um zu bemerken, dass Sasuke wohl mal wieder Sakura beschützen würde, so, wie er sie gerade ansah..

Ein leises Seufzen entwich der Kehle des Blondes. Wer würde ihn beschützen? Niemand... er war wie immer.. ganz allein.. Aber wen wunderte es? Schließlich war er doch das Fuchsungeheuer.. Irgendwie verstand er die Dorfbewohner ja auch. Viele von ihnen brauchten einfach jemanden, den sie für den durch das Fuchsungeheuer angerichteten Schaden und die Toten verantwortlich machen konnten. Und was wäre naheliegender, als ihn, Naruto, zu beschuldigen? Selbst, wenn er an sich nichts dafür konnte..?

Das leise Rascheln wiederholte sich und war nun eindeutig verdächtig, vor allem weil es bedenklich näher war als zuvor.

Aber im Grunde war es dem Blondes schon lange egal, was die Leute aus Konoha von ihm dachten. Eines Tages würde er entweder Hokage sein... oder stark genug, um das Dorf dem Erdboden gleich zu machen. Denn wenn sie ihn schon nicht respektierten, dann sollten sie ihn wenigstens fürchten.

Naruto war sich nicht sicher, seit wann er so dachte, aber er meinte es vollkommen ernst. Die Leute aus Konoha hatten ihm nie etwas gegeben, nie in ihm das Gefühl geweckt, hier zuhause zu sein. Dieser Ort bedeutete ihm nur wenig bis gar nichts. Also würde es ihm auch nicht schwerfallen, ihn zu zerstören...

Ein Vogel flog erschreckt auf und Naruto stand langsam auf. Wenn die Fremden keinen Wert darauf legten, unentdeckt zu bleiben, mussten sie auch nicht weiter so tun, als wären sie blind und taub. Kakashi wollte ihn noch aufhalten, aber die Stimme des Blondes hallte bereits über die Lichtung:

"Wir wissen, dass ihr hier seit. Also hört auf mit diesem idiotischen Versteckspiel."

Und tatsächlich. Während Sasuke, genervt von Naruto's Verhalten, das Gesicht verzog und Kakashi sich innerlich mit der Hand gegen die Stirn schlug, raschelte es keine drei Meter von dem Blondes entfernt im Gebüsch und drei Männer traten heraus.

Zuerst waren alle anwesenden Männer einfach nur angespannt (Sakura schlief immernoch...), doch plötzlich grinste der Forderste der drei Fremden Naruto überheblich an.

"Scheinst dich ja schon wieder gut erholt zu haben, Kleiner. Wir waren wohl doch etwas zu sanft zu dir."

Schlagartig machte sich ein Ausdruck von Wiedererkennen im Gesicht des Blondes breit.

Und eine entsetzliche Panik erwachte in seinen Augen.

~tbc~

Mau, das Kap gefällt mir nicht so gut wie das erste...>___> Das nächste wird wieder spannender!! *versprech*

Ciao,
Shi ^.^